

Tipps für Autofahrer

Wer hat Angst vorm Winter?

Sie als ACL-Mitglied bestimmt nicht, denn Sie wissen, dass Sie auch bei Minustemperaturen unter unserer Notfallnummer 26000 stets auf schnelle Hilfe bauen können. Wenn Sie dazu noch die nachfolgenden Tipps beachten, bieten Sie dem Winter ganz cool die Stirn...!

So unterstützen Sie die Schneeräumdienste

Wie gut, dass es sie gibt, die Schneeräumdienste der Straßenbauverwaltung und der Gemeinden, die im Dienst der Verkehrssicherheit zeitweise Tag und Nacht im Einsatz sind. Um den Einsatzteams ihre anstrengende und oftmals auch gefahrenträchtige Arbeit zu erleichtern, sollten Automobilisten folgende Ratschläge befolgen:

- Überholen Sie keine Streufahrzeuge! Vor dem Winterdienst kann es gefährlich glatt sein und das Risiko eines schweren Unfalls ist gemeinhin einfach zu groß!
- Lassen Sie entgegenkommenden Schneeräumern immer ausreichend Platz; die Schneeschaukel ist breiter als das Fahrzeug selbst und wird leicht unterschätzt!
- Sollten Sie hinter einem Schneepflug fahren, halten Sie genügend Abstand, damit Ihre Windschutzscheibe nicht mit einer Mischung aus Salz und Schneematsch bespritzt und somit ihre Sicht beeinträchtigt wird.

Angefrorene Scheibenwischer: Von Gewaltaktionen absehen!

Im Winter angefrorene Scheibenwischer gewaltsam von der Windschutzscheibe zu reißen, führt zu winzigen Beschädigungen der empfindlichen Gummilippen und damit beim späteren Wischen zu Schlieren auf der Scheibe, welche Ihre Sicht gefährlich einschränken. Experten empfehlen, die Wischerlippen stattdessen mit Frostschutzkonzentrat oder notfalls Enteiserspray aufzutauen. Der Scheibenwischer sollte bis zur erfolgreichen Loslösung unbedingt ausgeschaltet bleiben, weil sonst die Sicherung durchbrennen



Daimler

kann oder der Antriebsmotor die Verzahnung des Gestänges rundschleift. Aus demselben Grund sollte man bei Frostgefahr generell daran denken, beim Abstellen des Autos außer der Zündung immer auch die Scheibenwischer auszuschalten!

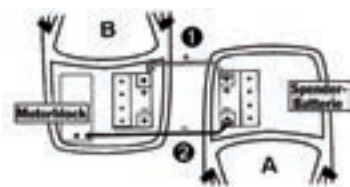
Wer ganz auf Nummer sicher gehen will, kann nach jeder Fahrt eine Scheibenfolie unter die Wischerklemmen, die Glas und Wischergummis eisfrei hält, wobei aber von Pappe dringend abzuraten ist: diese saugt sich mit Wasser voll und friert dann ebenfalls fest. Ebenso wenig bringt das Hochstellen der Wischerarme, weil sie dann bei Wind und Sturm auf die Scheibe prallen und das Glas beschädigen können.

Für die Reinigung der Gummis sollte man klares Wasser verwenden; von speziellen Gummipflegestiften sollte man absehen, weil so ein schmieriger Film entsteht, den man nur mühsam wieder loswird.

Starthilfekabel sind immer noch „in“!

Auch im hochtechnisierten 21. Jahrhundert ist das Geräusch eines Fahrzeugmotors, der partout nicht anspringen will, noch immer gang und gäbe. Grund für die Streikaktion ist meist, wie sollte es anders sein, eine schwächelnde Batterie. Gerade Besitzer eines älteren Autos sollten stets ein Starthilfekabel zur Hand haben. Noch ein Tipp: Ein sauberer Motorraum schützt vor einer Selbstentladung des Akkus, denn durch feuchten Schmutz fließen Kriechströme, welche die Batterie entladen.

Starthilfe leichtgemacht – so geht's:



- Mit rotem Kabel Pluspol A mit Pluspol B verbinden (siehe 1)
- Mit schwarzem Kabel Minuspol A mit Motorblock B verbinden (siehe 2)
- Motor A starten
- Motor B versuchen zu starten
- B läuft. Eventuell Verbraucher einschalten (Licht, Heckscheibenheizung)
- Schwarzes Kabel von Motorblock B und von Minuspol A trennen (2)
- Rotes Kabel entfernen (1)